

ES BRAUT SICH WAS ZUSAMMEN

Am 2. Advent, mitten im größten Schneegestöber, wurde die Würchwitzter Olsenbande im Leipziger Gewandhaus gesichtet. Dabei ist das Trio eigentlich nur im Sommer aktiv. Ein neuer Coup stehe nicht unmittelbar bevor, hieß es aus gut unterrichteten Kreisen, man wolle lediglich ein Konzerthaus von Weltruf besichtigen. Wer's glaubt ...

Ein paar Fotos der Bande im Gewandhaus gibt es [hier](#).



DIE OLSENBANDE IN 3D

Auch die Dänen produzieren kräftig weiter Olsenbandenfilme. Anders als beim Filmstudio Würchwitz sind die neuen Streifen aus Dänemark aber Animationsfilme. Der erste davon ist jetzt erschienen.

Der Animationsfilm wird in drei verschiedenen Varianten angeboten: als DVD, als Blu-Ray und als Special Edition mit 3D-Blu-Ray, DVD und 16-seitigem Booklet.

Mehr Infos gibt es auf der [Website des Olsenbandenfanclubs](#).



ES TUT SICH WAS

Auch 2012 sind wir nicht untätig und produzieren Filme. So entstanden in den letzten Wochen zwei Kurzfilme, ein erotischer und ein satirischer, die es auf der einen oder anderen Kulturveranstaltung zu sehen geben wird.

Das Drehbuch für den nächsten großen Film aus dem Filmstudio Würchwitz ist fast fertig, auch wenn es dieses Mal kein Olsenbandenfilm wird. Wenn alles planmäßig läuft, beginnen wir 2013 mit den Dreharbeiten für einen Streifen in einem gänzlich neuen Genre.



Wir haben den echten Benny getroffen

Am 15. März 2012 weilte Morten Grunwald, der "Benny" aus der echten dänischen Olsenbande und der einzige noch lebende Olsenbanden-Darsteller, zu einer Buchlesung in Erfurt. Er stellte die soeben auf Deutsch erschienene Biografie von Ove Sprogøe (Egon-Olsen-Darsteller) vor. Wir trafen ihn und waren über alle Maßen begeistert von diesem Mann.

[>> die Fotos dazu gibt es hier](#)



Der "Stifterschatz" ist nun endlich online!

Ab sofort steht das 4. Abenteuer der Würchwitzter Olsenbande "Die Olsenbande und der vergessene Stifterschatz" für Euch öffentlich, ohne Passwortschutz, online zum Anschauen bereit!

[>> zur Online-Premiere](#)



Benny trifft Benny

Am 17. März liest der "echte" Benny (Morten Grunwald) auf der Leipziger Buchmesse (11.00 Uhr Halle 4) aus der Biografie von Ove Sprogø (alias Egon Olsen). Die Würchwitzter Bande wird versuchen zu diesem Anlass mit dem letzten noch lebenden Mitglied unseres großen Vorbilds in's Gespräch zu kommen. Wir werden hier berichten!



Die Bande feiert!

Nach 2 Jahren Dreharbeit und einer umjubelten Premiere wollen wir alle zusammen mal so richtig feiern. Darsteller, Crew und einige unserer Unterstützer treffen sich dazu am letzten Aprilwochenende in einem kleinen Hotel in Günthersberge, im schönen Harz.

Weitere Beiträge...

Premiere "Die Olsenbande und der vergessene Stifterschatz"

Nach 24 Drehtagen (verteilt auf 2 Jahre) und ca. 120 Stunden Nachbearbeitung war es am 3. Dezember 2011 endlich soweit. Die Premiere des 4. Abenteuers der Würchwitzter Olsenbande feierten wir mit über 1000 Fans und Gästen im großen Saal des Hyzet-Klubhauses in Alt-Tröglitz bei Zeitz.

[Weiterlesen...](#)



Presse und Fernsehen

Wenn wir es uns richtig überlegen, ist es ein vermessenenes Ansinnen objektiv über das eigene Tun berichten zu wollen. Andere können das viel besser! Deshalb hier einige Links zu den ersten Presseberichten über die Premiere.

[>> Fernsehbeitrag im MDR \("Hier um zwölf"\)](#)

[>> Zeitungsbericht in der MZ](#)

[>> Fernsehbeitrag im ZDF \("Heute Nacht" vom 06.12.2011\)](#)

Eine ganz besondere Freude für uns ist, dass das Kinomagazin des MDR "Kino Royal" in der morgigen Sendung (Freitag, 09.12.2011 0.00 Uhr) über uns berichtet - da sind wir schon ein bisschen stolz.

[>> Website "Kino Royal" \(MDR\)](#)



Mächtig gewaltige Premiere

Leider hatten wir in den letzten Monaten so viel mit der Fertigstellung des Films zu tun, dass für die regelmäßige Pflege unserer Internetseite die Zeit nicht gereicht hat. Wir bitten dafür um Entschuldigung und hoffen auf Euer Verständnis. Der Film hatte einfach "Vorfahrt". Die Premiere am Sonnabend war "mächtig gewaltig"! Sobald wir alle Bilder vom Ereignis zur Verfügung haben, berichten wir hier ausführlich und stellen die schönsten Aufnahmen online. Bis dahin könnt Ihr Euch schon mal bei der MZ informieren, die heute (am Montag, 5.12.2011) einen tollen Bericht veröffentlicht hat.

[>> zum Artikel in der MZ](#)



FILMSTUDIO WÜRCHWITZ ERKÄMPFT FESTIVALPLATZIERUNG

Beim diesjährigen Internationalen Frech-Frivolen Festival in Berlin hat das Filmstudio Würchwitz mit seinem Festivalbeitrag "Haarscharf" den zweiten Platz erkämpft. Regisseur Helmut "Humus" Pöschel dazu: "Es freut uns sehr, mit dieser kleinen humorvollen Satire Würchwitzer Art bei den Festivaljuroren gut angekommen zu sein. Ein Dankeschön an Darsteller und Filmcrew!".

Der Film wird in Kürze auch hier auf der Website zu sehen sein.



Trailer "Sie kommen zurück!" - Würchwitzer Olsenbande Teil 4



DAS GROSSE BILDER-NACHREICHEN

"Nur nicht knausern", sagte seinerzeit schon Michel aus Löneberga, und so wollen auch wir es halten und unseren Fans reichlich Fotos von den Dreharbeiten zum aktuellen Olsenbandenfilm zeigen, um die Wartezeit bis zur Premiere zu überbrücken.

Da wären also:

Fotos vom Dreh an der JVA Naumburg im Juni 2010

Egon wird aus dem Knast entlassen und standesgemäß empfangen [>> zu den Fotos](#)

Fotos vom Dreh im Tagebau Profen im August 2010



Winterdrehs

Winterwetter und Winterlicht passen leider nicht in unseren neuen Film. Ungeduldig warten wir auf das erste Grün und die ersten warmen Tage in diesem Jahr. Trotzdem sind wir nicht untätig. 2 Drehtage mit jeweils 4 Stunden Drehzeit haben wir benötigt um eine der schwierigsten Szenen "in den Kasten" zu bekommen. Es ist vollbracht! Die typische Planbesprechung, in der Egon sein neuestes Vorhaben erläutert, ist für das Verständnis der Geschichte des Films besonders wichtig und war für unsere Darsteller und das Team eine große Herausforderung.

Marlene Köhler von der Mitteldeutschen Zeitung und der Fotograf Andreas Stedtler haben uns bei den Dreharbeiten besucht und

Was für ein Drehort! Bizarre Landschaften, atemberaubende Technik und mittenmang drei Kleinganoven. [>> zu den Fotos](#)

Fotos vom Planbesprechungsdreh im Januar 2011

In der Küche unseres Regisseurs Helmut "Humus" Pöschel gab es eine Planbesprechung mit reichlich (Ver-)Sprechszenen. [>> zu den Fotos](#)

einen ausführlichen Bericht im "Blick" - der Wochenendbeilage der MZ - über "40 Jahre Filmstudio Würchwitz" und die Aufnahmen zum 4.Olsenbande-Film veröffentlicht. Ihr könnt diesen Artikel auf der Website der Zeitung nachlesen. Dort findet Ihr auch ein 5 minütiges Video zum Thema.

[>> zum Online-Artikel der MZ - "Das eigene Ding"](#)

Fotos vom Dreh im Zeitzer Dom im Mai 2011

Zwischen Gottesgestühl und Zinksärgen, zwischen Altar und Gruft gab es schaurig-schöne Aufnahmen. [>> zu den Fotos](#)

Großkampftag in Naumburg im Mai 2011

Vom Landratsamt in die Justizvollzugsanstalt, und von dort zum Dom. Neun Stunden Action vor der Kamera. [>> zu den Fotos](#)

Ganz großes SORRY!

Eigentlich sollte dieser Bereich unserer Website ja immer aktuell gehalten werden. Eigentlich!!! Und nun müssen wir uns erst einmal bei all unseren Fans und Besuchern entschuldigen, dass sich so lange hier nichts getan hat. Der Grund dafür ist, dass es einfach an der notwendigen Zeit gefehlt hat. In den letzten Wochen blieb neben unserer beruflichen Tätigkeit, den familiären Verpflichtungen und der Arbeit am 4. Würchwitzer Olsenbandenfilm einfach keine Zeit für die Aktualisierung der Website.

Hier nun die aktuellen Informationen:

In der dritten Oktoberwoche haben wir die Aussendreharbeiten für dieses Jahr abgeschlossen. Nach den Aufnahmen im Tagebau Profen folgten noch Drehs auf dem Flughafen in Altenburg, im Airpark Meseburg und in der Nähe von Naumburg. Bisher ist alles prima gelaufen und wir bedanken uns an dieser Stelle bei allen, die uns auch in diesem Jahr wieder so toll unterstützt haben.

Für die Wintermonate sind einige Innendrehs geplant, bevor es dann im April 2011 mit Aussenaufnahmen weiter geht. Im September sollen die Filmarbeiten dann abgeschlossen werden. Die Premiere ist für die erste Dezemberwoche 2011 im Hyzet-Klubhaus in Alt-Tröglitz bei Zeitz vorgesehen.



Thema der Woche im MDR-Online-Portal "Damals im Osten" - & Pressenews

Die Olsenbande war ein "Thema der Woche" im MDR-Online-Portal "Damals im Osten". Wir sind "mächtig gewaltig" stolz darauf, dass die MDR-Redakteure in diesem Zusammenhang auch an die "Würchwitzer Bande" gedacht haben. Hier könnt Ihr Euch selbst davon

überzeugen:

[>> zum MDR-Online-Portal "Damals im Osten"](#)

Im Radioprogramm "MDR-Figaro" lief am 20.10.2010 ein tolles Feature von Karl Lotz, unter dem Titel "Mächtig gewaltig - Würchwitz! - ein Dorf in Sachsen-Anhalt". Wer möchte, kann diese Sendung auf der Internetseite des Senders nachhören.

[>> zum Radio-Feature von Karl Lotz](#)

In der "Freien Presse" (Chemnitz), einer der großen lokalen Tageszeitungen in Mitteldeutschland, ist am 15. Oktober 2010 ein sehr liebevoll geschriebener Artikel von Samira Sachse über unsere Dreharbeiten in Merseburg erschienen. Herzlichen Dank von uns, an dieser Stelle für den schönen Bericht.

[>> zum Bericht in der "Freien Presse"](#) als PDF-Datei (175 KB)

Ebenfalls am 15. Oktober berichtete "unsere MZ" auch von den Dreharbeiten zum 4. Teil. Ein herzliches Dankeschön an die Lokalredaktion, besonders an die Autorin Yvette Meinhardt.

[>> zum Bericht in der MZ](#)



Heimatkunde

In der Folge 44 der Reihe "Heimatkunde" berichtete der MDR im Regionalmagazin "Sachsen-Anhalt-heute" über den Film in Sachsen-Anhalt. Neben solch` bekannten Namen wie Henry Porten oder ORWO-Wolfen fand auch unser Filmstudio Erwähnung. Das macht uns schon ein bißchen stolz.

[>> zur "Heimatkunde Sachsen-Anhalt"](#)



Sommerpause nun endlich vorbei!

Sie hat länger gedauert als eigentlich angenommen, unsere Sommerpause. Doch morgen, Donnerstag d. 26.08.2010, geht es definitiv wieder los. Der wohl größte und aufwendigste Drehtag für den neuen Würchwitzer Olsenbandenfilm steht an. Alles ist organisiert. Wir bedanken uns schon jetzt bei allen, die uns diesen Dreh ermöglichen, wollen aber noch nicht zu viel verraten. Nur so viel, die drei Würchwitzer Kleinganoven werden ganz schön rumbaggern. Laßt Euch überraschen.



Drehpause im Juli

Der Sommer ist nun endlich so richtig da. Temperaturen bis 38°C werden erwartet. Die Schulferien haben in Sachsen-Anhalt in diesem Jahr wieder sehr zeitig begonnen und das Filmstudio-Würchwitz macht im Juli Pause mit den Dreharbeiten zum 4. Olsenbandenfilm. Im August geht es dann mit frischer Energie und Schaffenskraft weiter. An allen bisherigen Drehtagen hatten wir, wie immer, viel Spass und ein erster, interner Blick auf die gedrehten Bilder macht uns jetzt schon ein wenig ungeduldig und steigert die Freude auf die weiteren Drehs.

Besonders freuen wir uns über Zusagen von wichtigen Partnern, unsere Ideen und die Umsetzung unseres Drehbuchs zu unterstützen. Ohne diese Freunde und Olsenbandenfans wäre die Realisierung des Films überhaupt nicht möglich. Dafür sind wir sehr dankbar. Allerdings möchten wir im Moment diesbezüglich noch nicht zu viel verraten und hoffen auf Euer Verständnis.

Bewahrt einen kühlen Kopf in heißen Tagen! Genießt den Sommer! Neues aus dem Würchwitzer Filmstudio gibt es dann hier im August zu lesen.

Der Startschuß ist gefallen

Nun ist es amtlich, die Dreharbeiten zum 4. und (wirklich) allerletzten Abenteuer der Würchwitzer Olsenbande haben begonnen. Am Mittwoch, dem 2. Juni fiel die erste Klappe zum Film mit dem bisherigen Arbeitstitel: "Die Olsenbande und der vergessene Stifterschatz". Die Würchwitzer Kleinganoven sind dieses Mal, ganz in der Tradition des großen Vorbilds, in ihrem wunderschönen und geschichtlich traditionsreichen Heimat-Burgenlandkreis unterwegs. Wir freuen uns "mächtig gewaltig", dass es wieder los geht und geben unser Bestes, dass alle Olsenbandenfans an unserem Spass teilhaben können.

Bilder von der Premiere "Mord in der Mühle"

Ab sofort sind die Bilder von der Premiere unseres Films "Mord in der Mühle" online. Ein besonderes Dankeschön an unseren Fotografen Peter.

[>> zu den Bildern](#)

Wir "zwitschern"

Ab sofort "twittern" (zwitschern) wir. Unter www.twitter.com/wuerchwitzfilm findet Ihr topaktuelle "News" aus den Filmstudio Würchwitz. Unser verantwortlicher "Zwitscherer" ist unser "Haus- und Hoffotograf" Peter.



Nun ist es "amtlich" ... ,

... von der Deutschen liebsten Ferieninsel, Mallorca, erhielten wir vor wenigen Tagen eine Nachricht, die bisherige Gerüchte bestätigt. Egon Olsen, höchstpersönlich, schrieb uns, dass er sich in großer Not befindet, weil er seine "Million" verloren hat. Ob diese im Laufe der Finanzkrise windigen Spekulanten zum Opfer fiel, oder von griechischen Staatsbeamten geraubt wurde, ist bisher nicht bekannt. Auf jeden Fall bittet uns Egon eindringlich, uns etwas einfallen zu lassen, um ihm und seinen Kumpanen den gerade lieb gewonnenen

Lebenswandel weiterhin zu ermöglichen.

Einer solchen Bitte, von einem der "Helden unserer Jugend", können wir uns natürlich nicht verschließen. Wir haben uns für Egon und seine Freunde also eine allerletzte Möglichkeit ausgedacht, an´s "Große Geld" zu kommen. Das "Abenteuer" geht weiter - Drehbeginn ist Anfang Juni 2010 - die Premiere ist für Dezember 2011 geplant.



Danke "MZ"!

Redakteur Torsten Gerbank und Fotograf Hartmut Krimmer, von der MZ, haben toll von unserer Premiere berichtet. Dafür bedanken wir uns ganz herzlich. In ihrem Artikel werdet Ihr bestens über die Veranstaltung informiert. Aus diesem Grund werden wir hier keinen eigenen Artikel verfassen, sondern allen Interessierten den MZ-Bericht empfehlen. In Kürze stellen wir Bilder von der Premiere in unserer Bildergalerie online.

[>> zum Bericht im MZ-WEB](#)



Tolle Premiere von "Mord in der Mühle"

Am Dienstag den 18. April hatte unser "Heimatfilm" - "Mord in der Mühle" seine Premiere im Focus-Cinema in Zeitz. Mit über 300 Besuchern war der große Saal des Zeitzer Kinos restlos ausverkauft. Gemeinsam mit unseren Gästen feierten wir die Erstaufführung. Wir sind sehr dankbar, mit unserem Hobby immer wieder so vielen Menschen eine kleine Freude bereiten zu können und gemeinsam mit allen Freunden die uns unterstützen, einen kleinen Beitrag dafür leisten zu dürfen, eine Kulturszene in Zeitz aufrecht zu erhalten. In Kürze berichten wir ausführlicher über die Premiere.

Aktuell berichtet haben schon die Profis von der MZ - [>> zum Bericht im MZ-WEB](#)

Gerücht oder Wahrheit?

Ein uns bisher unbekannter Mensch, der vor ca. 2 Wochen von einem Mallorca-Urlaub zurückgekehrt ist, behauptet während seiner Ferien auf der Mittelmeerinsel einem kleinen Mann begegnet zu sein, der immer eine Melone trug, eine kalte Zigarre im Mund hatte und sich ständig darüber beschwerte, wie übel man ihm mitgespielt habe. Angeblich hätte er Millionen während der weltweiten Finanzkrise verloren. Ihr könnt Euch sicher vorstellen, das uns das aufhorchen ließ. Wir wissen noch nichts Genaues - aber wir bleiben für Euch an dieser Geschichte dran.

Neuer Film - "Mord in der Mühle"

Im Oktober 2009 fiel die letzte Klappe zum Film "Mord in der Mühle" - dem ersten größeren Projekt der Würchwitzter Filmemacher nach der, im lokalen Umfeld fast schon legendären, "Olsenbandentriologie". "Mord in der Mühle" ist die filmische Darstellung von tragischen Ereignissen, die sich 1933 tatsächlich in der Windmühle zu Bockwitz zugetragen haben.

Der Film ist nun fertiggestellt und hat am 18. Mai im Focus-Cinema in Zeitz seine Premiere. Einige Restkarten sind noch an der Kinokasse erhältlich.

Mehr Informationen findet Ihr im Beitrag ["Mord in der Mühle"](#)

Willkommen in der neuen Zeit

Dem Zeitgeist nun endlich folgend, produzieren wir ab sofort unsere Filme in "High Definition" (HDV). Wir haben unsere gesamte Produktionskette umgestellt und können ab sofort unsere Filme in allen gängigen Formaten als Kopie erstellen, von der BlueRay-Disc bis hin zur alten VHS-Kassette ;-). Eigentlich wollten wir unser HD-Ära ja mit einer Liveübertragung von der Fussball-WM in Südafrika einläuten aber da sind uns wohl die Öffentlich-Rechtlichen etwas zuvor gekommen. Na wir hoffen unsere Fans werden's verschmeizen. Für alle Technik-Freaks, unsere neue "Hauptkamera" ist eine [CANON XH A1s](#) - das beste Preis-Leistungsverhältnis, was wir uns gerade noch leisten konnten. Ach ja, ganz komplett ist unsere Produktionskette doch noch nicht - es fehlt noch ein HD-Beamer. Also wer einen, auch tageweise (für Premieren etc.), kostengünstig zu vermieten hat - bitte bei uns melden.

Aller Anfang ist ...,

eigentlich gar nicht so schwer. Trotzdem auch nicht ganz leicht. Zumindest wenn man diesen Teil unserer Website aktuell halten will und dann immer wieder etwas verhindert, dass man einen Beitrag schreibt. Nun ist unsere neue Website schon über 2 Monate online und nun soll es auch endlich losgehen mit den aktuellen Berichten. Zumal sich im Moment auch 'ne Menge tut - im "Studioleben". In Kürze lest Ihr hier mehr.